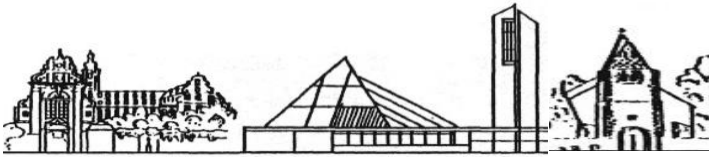


Pfarrbrief

08/2024 13. Juli bis 15. September



Pfarrei Konz St. Johann-St. Nikolaus-St. Marien

**„Ohne Vorbehalt und ohne Sorgen
Leg ich diesen Tag in deine Hand.
Sei mein Heute,
sei mein gläubig Morgen,
sei mein Gestern,
das ich überwand.
Frag mich nicht nach meinen
Sehnsuchtswegen,
bin in deinem Mosaik ein Stein.
Wirst mich an die rechte Stelle legen,
deinen Händen
berge ich mich ein.“**

Gebet von Edith Stein(1891-1942)

Lebensgeschichte der Heiligen Edith Stein

**Gedenktag: Freitag, der 09. August 2024, Ordensfrau und Märtyrin,
Patronin Europas**

Edith Stein wurde 1905 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Wegen der Vorbehalte gegen Frauen als Hochschullehrerin (sie hatte bei Edmund Husserl promoviert und eine Habilitationsschrift begonnen) konnte sie nicht Professorin werden. Stattdessen wurde sie Dozentin am Katholischen Lehrerinnenseminar in Münster. Nach der Machtergreifung der Nazis musste sie diese Stellung aufgeben, um das Seminar nicht zu gefährden. Eine Zeitlang war sie Lehrerin am Gymnasium der Dominikanerinnen in Speyer. Auch diese Tätigkeit musste sie wegen der wachsenden Judenfeindschaft aufgeben. Auch konnte sie nicht mehr durch Deutschland zu Vorträgen zu frauenspezifischen Themen reisen. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Teresia Benedicta vom Kreuz (vom Kreuz Gesegnete) opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvestertag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und am 09. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

Gottesdienstordnung

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

...Jesus, der seine Jünger zu zweit aussandte. (Mk 6,7-13)

Samstag, 13. Juli

18.00 **St. Nikolaus** Sonntagsmesse, Gedenken für Hans Schmidt u. leb. u. verst. Angehörige, Peter u. Maria Kisch u. leb. u. verst. Angeh., Marianne u. Helmut Ames.

Sonntag, 14. Juli

10.30 **St. Nikolaus** Hochamt

Montag, 15. Juli Bonaventura – Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

10.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe im Seniorenhaus zur Buche (Stadtmitte)

Dienstag, 16. Juli Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berg Karmel

18.30 **St. Marien** Hl. Messe in Filzen für Pastor Werner Schäfer

Donnerstag, 18. Juli

9.15 **St. Nikolaus** Eucharistiefeier der Frauen, zur Immerwährenden Hilfe, Ged. für Leb. Und Verstorbene der Familie Dehn-Friederichs.

Freitag, 19. Juli

18.30 **St. Nikolaus** hl. Messe für die Pastöre Paul Werner Monzel und Georg Frorath

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

...Jesus, der Mitleid mit den vielen Menschen hatte (Mk 6,30-34)

Samstag, 20. Juli

18.00 **St. Johann** Sonntagsmesse

Sonntag, 21. Juli

10.30 **Festmesse auf dem Festplatz des Konzer Heimat- und Weinfestes** (bei Regen in der Kirche St. Nikolaus)

10.45 **St. Marien** Sonntagsmesse, 2. Jahrgedächtnis für Karl Permesang

Montag, 22. Juli Maria von Magdala (Magdalena) – Apostolin d. Apostel

10.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe im Seniorenhaus zur Buche (Roscheid), Ged. für Dr. Heinrich Bodo Lentzen Deis

Dienstag, 23. Juli Birgitta von Schweden – Mutter, Ordensgründerin, Patronin Europas

18.30 **St. Marien** Hl. Messe in Filzen, Gedenken für Peter u. Auguste Wambach u. Ehel. Heinz u. Renate Wambach.

Donnerstag, 25. Juli Jakobus – Apostel

9.15 **St. Nikolaus** Eucharistiefeyer der Frauen

Freitag, 26. Juli Joachim und Anna – Eltern der Gottesmutter

18.30 **St. Nikolaus** hl. Messe für Dechant Erich Dunkel.

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

...Jesus, der mit fünf Gerstenbrotten und zwei Fischen, die vielen Menschen sättigte.(Joh 6, 1-15)

Samstag, 27. Juli

18.00 **St. Nikolaus** Sonntagsmesse, Gedenken für Annemarie Licht u. Fam. Licht-Baer-Arens, Helmut Haw, Verst. der Fam. Leibisch-Haw, Prof. Dr. Theodor Kempf.

Sonntag, 28. Juli

10.30 **St. Nikolaus** Hochamt

Montag, 29. Juli Martha, Maria und Lazarus – Freunde und Jünger Jesu

10.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe im Seniorenhaus zur Buche (Stadtmitte) für Prof. Dr. Heribert Smolinsky.

Dienstag, 30. Juli Petrus Chrysologus – Bischof und Kirchenlehrer

18.30 **St. Marien** Hl. Messe in Filzen für Studienrat Heinrich Deborre

Donnerstag, 01. August Alfons Maria von Ligouri – Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

9.15 **St. Nikolaus** Eucharistiefeyer der Frauen, Stiftsmesse für Pastor Peter Diewald u. Gretchen Palzer, Gedenken für Katharina Kiefer, P. Prof. Dr. Hubert Socha.

Freitag, 02. August Eusebius von Vercelli – Bischof, Petrus Julianus Eymard – Ordensmann, Herz-Jesu-Freitag

18.30 **St. Nikolaus** hl. Messe, Stiftsmessen für Fam. Nikolaus Steinbach, Fam. Nikolaus Körber

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*...Jesus, der den Jüngern sagte: Ich bin das Brot des Lebens
(Joh 6,24-35)*

Samstag, 03. August

18.00 **St. Johann** Sonntagsmesse, Stiftsmessen für Maria Bier, Eheleute Peter Igel u. Barbara, geb. Hank, Gedenken für Johann u. Andreas Hoffmann.

Sonntag, 04. August

10.30 **St. Nikolaus** Hochamt für die Gemeinde.

10.45 **St. Marien** Sonntagsmesse

Montag, 05. August Weihetag der Basilika S. Maria Maggiore in Rom

10.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe im Seniorenhaus zur Buche (Roscheid)

Dienstag, 06. August Fest der Verklärung des Herrn

18.30 **St. Marien** Hl. Messe in Filzen, Gedenken für Renate u. Heinz Wambach, Prof. Dr. Winfried Aymans.

Donnerstag, 08. August Dominikus – Priester, Ordensgründer

9.15 **St. Nikolaus** Eucharistiefeier der Frauen für Prof. Dr. Heribert Schmitz.

Freitag, 09. August Theresia Benedicta a Cruce (Edith Stein) –
Ordensfrau, Märtyrin

15.00 *Krankenkommunion*

18.30 **St. Nikolaus** hl. Messe, Gedenken für Eheleute Josef u. Barbara Mikolajetz, Ehel. Fritz u. Anneliese Mikolajetz, Pastor Karl Schulz.

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*...Jesus, der von sich sagt: Ich bin das lebendige Brot, das vom
Himmel herabgekommen ist. (Joh 6,41-51)*

Samstag, 10. August

18.00 **St. Nikolaus** Sonntagsmesse, 2. Sterbeamt für Alois Becker, Gedenken für Hans Schmidt u. leb. u. verst. Angeh., Peter u. Maria Kisch u. leb. u. verst. Angeh., Marlies Weber.

Sonntag, 11. August

10.30 **St. Nikolaus** Hochamt

Montag, 12. August Johanna Franziska de Chantal – Mutter, Ordensfrau

10.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe im Seniorenhaus zur Buche (Stadtmitte)

15.00 Krankenkommunion

Dienstag, 13. August Gertrud von Altenberg – Äbtissin

18.30 **St. Marien** Hl. Messe in Filzen

Donnerstag, 15. August Hochfest der Aufnahme der Gottesmutter

18.30 **St. Nikolaus** Festhochamt mit Kräutersegnung, Ged. für Pastor Franz Strieder

Freitag, 16. August Stephan – König von Ungarn

18.30 **St. Nikolaus** hl. Messe für Pastor Otfried Stertenbrink

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

...Jesus, der das lebendige Brot ist, das vom Himmel herabgekommen ist (Joh 6, 51-58)

Samstag, 17. August

18.00 **St. Johann** Sonntagsmesse

Sonntag, 18. August

10.30 **St. Nikolaus** Hochamt für die Gemeinde.

10.45 **St. Marien** Sonntagsmesse

Montag, 19. August Jean Eudes – Priester, Ordensgründer

10.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe im Seniorenhaus zur Buche (Roscheid)

Dienstag, 20. August Bernhard von Clairvaux – Abt, Kirchenlehrer

18.30 **St. Marien** Hl. Messe in Filzen, Stiftsmesse für Ludwig Wallerich, Franziska Wallerich u. Maria Steffes-Wallerich, Gedenken für Peter u. Auguste Wambach u. Ehel. Heinz u. Renate Wambach.

Donnerstag, 22. August Maria Königin

9.15 **St. Nikolaus** Eucharistiefeier der Frauen, Gedenken für Herbert Weisgerber, Katharina u. Josef Kiefer.

Freitag, 23. August Rosa von Lima – Jungfrau

18. 30 **St. Nikolaus** hl. Messe für Pastor Dr. Rochus Tsi

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

...Jesus, der für uns Worte des ewigen Lebens hat (Joh 6, 60-69)

Samstag, 24. August

18.00 **St. Nikolaus** Sonntagsmesse, Gedenken für die Leb. u. Verst. der Familie Kiefer, Gans, Becker u. Müller, Edmund Greif. Sohn Klaus Peter u. verst. Angeh., Prof. Dr. Jost Eckert, Alois Becker.

Sonntag, 25. August

10.30 **St. Nikolaus** Hochamt

Montag, 26. August Gregor von Pfalzel - Mitarbeiter des hl. Bonifatius

8.30 **St. Nikolaus** Einschulungsgottesdienst Gymnasium Konz
10.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe im Seniorenhaus zur Buche (Stadtmitte)

Dienstag, 27. August Monika – Mutter des hl. Augustinus

18.30 **St. Marien** Hl. Messe in Filzen für Prof. Dr. Hermann Josef Vogt

Donnerstag, 29. August Ged. der Enthauptung Johannes' des Täufers

9.15 **St. Nikolaus** Eucharistiefeier der Frauen
19.30 **St. Nikolaus** Eröffnungskonzert des Konz Musikfestivals mit Isabell Trüb-Klavier, Elisabeth Perry-Violine, Richard Wolfe-Viola, Niall Brown, Violoncello.

Freitag, 30. August

18. 30 **St. Nikolaus** hl. Messe
20.00 **St. Nikolaus** Taizégebete in der Krypta

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

...Jesus, der sagt: Das Böse, das von innen kommt, macht den Menschen unrein. (Mk7, 1-8.14-15.21-23)

Samstag, 31. August

18.00 **St. Johann** Sonntagsmesse, Stiftsmessen für Anna-Maria Körber, Eheleute Lorenz u. Barbara Katzwinkel, geb. Schreiner u. verst. Angehörige, Gedenken für Edmund Greif, Sohn Klaus Peter u. verst. Angeh., Werner Lauer u. Angeh., Willi u. Anni Kurts u. Angeh..

Sonntag, 01. September

10.30 **St. Nikolaus** Familienmesse mit Orgelcafé und Umtrunk

10.45 **St. Marien** Sonntagsmesse

19.30 **St. Nikolaus** Romantische Lieder mit Joseph Moog am Klavier und Lucy Farrimond Sopran.

Montag, 02. September

10.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe im Seniorenhaus zur Buche (Roscheid) für Pastor Josef Klee

Dienstag, 03. September Gregor I. der Große – Papst, Kirchenlehrer

18.30 **St. Marien** Hl. Messe in Filzen für Pastor Peter Melsheimer

19.30 **St. Nikolaus** Meisterkonzert Barbican Quartet (Konz Musikfestival)

Donnerstag, 5. September

9.15 **St. Nikolaus** Eucharistiefeier der Frauen für Regionaldekan Paul Schütz.

Freitag, 06. September – Herz-Jesu-Freitag

18.30 **St. Nikolaus** hl. Messe zum Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

...Jesus, der alles gut gemacht hat: die Tauben hören und die Stummen sprechen (Mk 7, 31-37)

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Samstag, 07. September

18.00 **St. Nikolaus** Sonntagsmesse, Gedenken für Hans Schmidt u. leb. u. verst. Angeh., Peter u. Maria Kisch u. leb. u. verst. Angeh., Verst. der Fam. Lörscher-Kiefer-Permesang.

Sonntag, 08. September

10.30 **St. Nikolaus** Hochamt für die Gemeinde.

17.00 **St. Nikolaus** Orgelkonzert mit Stefan Butterbach – Trompete, Prof. Karl Ludwig Kreutz – Orgel - „*Tradition und Moderne*“

Montag, 09. September

10.30 **St. Nikolaus** Hl. Messe im Seniorenhaus zur Buche (Stadtmitte)

15.00 *Krankenkommunion*

Dienstag, 10. September

18.30 **St. Marien** Hl. Messe in Filzen

Donnerstag, 12. September Gedenktag Mariä Namen

9.15 **St. Nikolaus** Eucharistiefeier der Frauen

Freitag, 13. September Johannes Chrysostomos – Bischof Kirchenlehrer

15.00 *Krankenkommunion*

18.30 **St. Nikolaus** hl. Messe

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

...Jesus, der sagt: Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach (Mk 8, 27-35)

Samstag, 14. September

18.00 **St. Johann** Sonntagsmesse, Stiftsmessen für Maria Bier, Ehel. Peter Igel u. Barbara, geb. Hank, Verst. der Fam. Tittelbach-Mahren.

Sonntag, 15. September

10.30 **St. Nikolaus** Hochamt für die Gemeinde.

10.45 **St. Marien** Sonntagsmesse

14.00 **St. Nikolaus** Messe der vietnamesischen Christen



AUDITIONEN – August/ September

DAS GESAMTE ORGELWERK - JOHANN SEBASTIAN BACH

An der St. Nikolaus – Orgel: Prof. Karl Ludwig Kreutz

15. Sonntag im Jahreskreis Ps 85

14.7.

Pedal exercitium BWV 598

Harmonisches Labyrinth BWV 591

Neumeister-Choralkvorspiel: BWV
1106

Gott ist mein Heil, mein Hilf und
Trost

21. Sonntag im Jahreskreis Ps 34

25.8

Dietrich Buxtehude BuxWV 146

Präludium und Fuge Fis Moll

Johann Sebastian Bach

Allein Gott in der Höh' sei Ehr'
BWV 715

22. Sonntag im Jahreskreis Ps 63

01.09.

Charles Marie Widor

Adagio – Intermezzo-Finale
aus der 4. Orgelsymphonie

23. Sonntag im Jahreskreis Ps 146

8.9

Felix Mendelsohn

Sonate Nr.6, Op. 65

„Vater unser im Himmelreich“

24. Sonntag im Jahreskreis Ps 78

15.09

Johann Sebastian Bach

Präludium und Fuge h-Moll BWV 544

Einzel überliefertes CV:

„Gott der Vater wohn uns bei“ BWV
748

Musik Glossar: A-„Arioso“

In der klassischen Musik ist das Arioso, auch aria parlante, eine Kategorie von Solo-Vokalstücken, die normalerweise in einer Oper oder einem Oratorium vorkommen und stilistisch irgendwo zwischen Rezitativ und Arie liegen. Wörtlich bedeutet Arioso luftig. Der Begriff entstand im 16. Jahrhundert zusammen mit den oben genannten Stilen und der Monodie. Es wird häufig mit recitativo accompagnato verwechselt.

Pfarrgemeinde



Liebe Pfarrbriefempfänger,

In den Sommerferien kassieren die Pfarrbriefboten den *Jahresbeitrag von 6,00 Euro*. **Eine Bitte:** Wenn Sie wissen, dass Sie nur schwer zu Hause zu erreichen sind oder im Urlaub, zahlen Sie bitte den Beitrag im Pfarrbüro oder überweisen den Betrag auf folgendes Konto: Konz St. Johann-St. Nikolaus-St. Marien; Sparkasse Trier; IBAN: DE 15 5855 0130 0001 0951 40; BIC: TRISDE55XXX. Vielen herzlichen Dank!

Seniorencafé St. Johann im Kolpingheim

Am Donnerstag, den 25. Juli 2024 um 14.30 Uhr wird unser letztes Seniorencafé vor den Sommerferien stattfinden. Dieses Mal, nicht wie gewohnt mit Kaffee und Kuchen, sondern mit frischen, selbstgemachten Salaten und heißen Würstchen. Es wird uns Frau Angela Veneziano, Gemeindegewerkschaftsmitglied der VG Konz besuchen, um aktuelle Angebote für uns hier in Karthaus vorzustellen, z. B. Bewegungsspaziergänge, Hitzepatenschaften usw. Wer den Fahrdienst benötigt kann sich gerne bei den Maltesern Konz, Fam. Hurth melden. Tel. Konz 946281. Wir freuen uns jetzt schon auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Krankenkommunion im August

Freitag, 09. August ab 15.00 Uhr

Montag, 12. August ab 15.00 Uhr

Krankenkommunion im September

Montag, 09. September ab 15.00 Uhr

Freitag, 13. September ab 15.00 Uhr

Bibelkreis für Erwachsene – Geistliche Fortbildung

Montags, jeweils 19 Uhr im Pfarrheim. Wir befassen uns mit der Apostelgeschichte. Die nächsten Termine sind der 22. Juli, 5. August, 19. August, 2. September, 16. September.

Erstkommunion 2025 - Sakramentenkurs „Mit Jesus auf dem Weg“

Im September beginnt ein neuer Kurs, in dem die Kinder der dritten Grundschulklassen auf den Empfang der Sakramente der Buße und der Eucharistie vorbereitet werden. Auch ältere Kinder, die diesen Kurs noch nicht mitgemacht haben, können gern von ihren Eltern zum Sakramentenkurs eingeladen werden. Das Wort Jesu „Ihr seid meine Freunde“, das Er am Abend vor seinem Leiden zu den Aposteln gesagt hat, soll für die Kinder zur Lebenserfahrung werden. Diese Erfahrung soll sie ihr ganzes Leben begleiten: Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist tatsächlich unser Freund. Er ist der, der sein Leben hingibt für seine Freunde. Er will uns teilhaben lassen an seinem göttlichen Leben.

Der Sakramentenkurs hat vier Elemente: Das wichtigste Element ist die Mitfeier der Eucharistie am Sonntag. Hier sollen die Kinder praktisch erfahren, wie der Glaube lebt. Ein weiteres Element sind die gemeinsamen Katechesen in der Krypta von St. Nikolaus. Dazu gehört als drittes Element, dass Dr. Samuel Acloque für die Eltern Gesprächsabende anbieten wird. In diesem Kurs für Erwachsene soll der Glaube für Erwachsene verdeutlicht und so „durchsichtig“ werden. Ein weiteres „Erlebniselement“ für Kinder und Erwachsene sind die Besuche

in verschiedenen Kirchen: die Konzer Kirchen St. Nikolaus und St. Johann, aber eben auch die Trierer Kirchen St. Matthias und St. Paulin und die Mutterkirche des Bistums, der Dom. Hier sollen Kinder und Erwachsene erfahren, wie der Glaube sich in den unterschiedlichsten Epochen und Baustilen ausdrückt und auch in unserer Zeit lebendig ist. Das heißt, wie das Wort Jesu: „Ihr seid meine Freunde“ von Menschen in Gebäuden und Kunstwerken ansichtig wird.

In Zusammenhang mit dem Sakramentenkurs findet 14-tägig eine Bibelstunde für Kinder der 3. bis 7. Klassen statt. Jeweils mittwochs um 16.15 Uhr.

So darf ich alle Eltern, die wünschen, dass ihr Kind an diesem Kurs teilnimmt, herzlich zu einem ersten Elternabend am **9. September um 19.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Nikolaus** einladen. Dabei soll der Kurs etwas genauer dargestellt, mögliche Fragen beantwortet und die Kinder angemeldet werden.

Die ersten Termine für die Kinder beginnen direkt im Anschluss an den Elternabend.

Caritas der Gemeinde: Tafel-Ausgabestelle Konz *ein Angebot für wohnungslose und hilfebedürftige Menschen*

Adresse: Konstantinstraße 50 – direkt neben der Kleiderkammer, Tel.: 0162/6651220
Öffnungszeiten - Tafel-Ausgabestelle mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr
Leitung und Kontakt: Pastoralreferent Horst Steffen Tel.: 4397 oder 60469-0

Wer spenden möchte: **Sachspenden** (haltbare Lebensmittel) zu den Öffnungszeiten (oder n. Vereinbarung); **Geldspenden** bar im Pfarrbüro St. Nikolaus oder Kath. Kirchengemeinde Konz St. Nikolaus - Teestube-Tafel, Sparkasse Trier, IBAN DE37 5855 0130 0001 0874 69; BIC TRISDE55, Verwendungszweck: "Spende". Sie erhalten eine Spendenquittung, wenn Sie Ihre vollständige Adresse angeben.

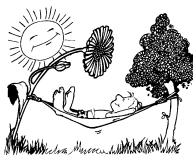
Frauen- und Seniorengemeinschaft Pfarrei Konz St. Johann-St. Nikolaus-St. Marien

Im August findet kein Treffen statt. Wir sehen uns im September wieder.

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen am Mittwoch, den 18. September 2024 von 15.00 bis 17.00 Uhr. Wir sammeln für die Tafel. Wer einen Fahrdienst vom Malteser Hilfsdienst benötigt, kann sich unter 06501/946281 melden.

Pfarrbücherei der Pfarrgemeinde

köb  **bv.**
Katholische öffentliche Bücherei
der Seelsorgeeinheit Konz



*In den Sommerferien
vom 17. Juli bis zum 14. August
bleibt die Pfarrbücherei geschlossen.
Ab dem 18. August sind wir wieder für Sie im Pfarrheim da!*

**Mittwoch, von 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag, von 11.15 bis 12.30 Uhr
(nach dem Hochamt in St. Nikolaus)**

Das Team der Pfarrbücherei

Bach komplett – Mammutprojekt gelungen!

Dass es schon eine besondere Herausforderung im Leben eines Organisten ist, das Bach'sche Orgelwerk komplett darzubieten, ist sicher unbestritten. Dies aber nicht an aufeinanderfolgenden Konzertterminen, sondern in den Lauf zweier Kirchenjahre einzupflegen, ist sicher eine ganz andere Dimension, wie der *Trierische Volksfreund* seinerzeit berichtete: „Ein Mammutprojekt“, das uns hier in Konz St. Nikolaus tatsächlich gelungen ist. Umso dankbarer sind wir, von Anbeginn festgestellt haben zu dürfen, dass diese Musik wirklich für alle Ohren und Seelen komponiert ist. Entsprechend war und ist die Rezeption und der Zuspruch durch die Gemeindemitglieder und Gäste, die aufmerksam und bis zum Verklingen des letzten Tons im Kirchenraum verweilten und nicht selten mit Applaus bedankten, sehr positiv. Und so kam es in den zurückliegenden zweieinhalb Jahren in den

Sonn- und Werktagsgottesdiensten zur Aufführung der 17 Präludien und Fugen, den 3 Fantasien und Fugen, den 5 Toccaten und Fugen, der Passacaglia, den 6 Triosonaten, den einzelnen 3 Präludien, 9 Fugen, 5 Fantasien, 4 Konzerten, 2 Trios, den 45 Chorälen des Orgelbüchleins, den 18 Leipziger Choralvorspielen, den 6 Schübler-Chorälen, den 6 Partiten und kanonischen Variationen, den 35 Chorälen der Neumeister-Sammlung (1985), den 52 einzeln überlieferten Choralvorspielen. Dass dies so möglich ist, haben wir natürlich auch der Situation zu verdanken, mit der St. Nikolaus-Orgel ein Instrument zu besitzen, das bezüglich der Klangvielfalt keine Wünsche offen lässt. „Wer hätte das gedacht, als wir vor 24 Jahren den Orgelbauverein gründeten.....!“ Dank sei an dieser Stelle der Kirchengemeinde St. Nikolaus ausgedrückt, für Ihr Vertrauen in die Kirchenmusik und in ihren Kirchenmusiker. In dieser Synergie bestand und besteht zu jedem Zeitpunkt die Möglichkeit, dass Kunst und Religion sich begegnen können, wie Albert Schweitzer sagt, ja sogar müssen, da beides Schöpfungen unseres Schöpfers sind und „ihm allein zur Ehre gereichen“, wie es Bach selbst formulierte. Seine Stellung am Tonkünstlerhimmel ist unerreicht, ganz gleich, ob in der „Kunst der Fuge“ gespielt von Glenn Gould, einem Brandenburgischen Konzert, dem Gemeindecoral „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, dem Wohltemperierten Klavier, den großen Orgelwerken, der Hohen Messe in h-Moll, den Passionen ... etc. etc.“ Natürlich wird Bach weiterhin in den Auditionen an St. Nikolaus zu hören sein, aber auch in einer anklingenden Messkomposition, der „St. Nikolaus-Messe“, die 2024 anlässlich zweier Jubiläen dem Kirchenchor St. Nikolaus komponiert und geschenkt wurde und die im **Hochamt zum Patronatsfest, am Sonntag, dem 8.12.24 um 10:30 Uhr in St. Nikolaus Konz zu hören sein wird**. Sie ist musikalisch ganz aus dem Geiste Bachs komponiert und trägt in diesem Selbstverständnis jene Bach'sche Intention in sich:

Zur Erbauung der Gläubigen und zur höheren Ehre Gottes – Soli Deo Gloria !
Pastor Georg Dehn & Prof. Karl Ludwig Kreutz

ST. NIKOLAUS - MESSE: Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen !!

Im Zusammenhang mit der eigens komponierten „Sankt Nikolaus – Messe 2024“ von Karl Ludwig Kreuz, die bewusst im Stile Johann Sebastian Bachs und gehalten ist und am Patrozinium mit Chor (3-stg.), Solisten und Instrumentalensemble im Rahmen des Festhochamts am Sonntag, dem 8. Dezember um 10:30 Uhr in St. Nikolaus erklingen wird, lädt unser Kirchenchor an St. Nikolaus sehr herzlich zum musikalischen Mitmachen ein. Die Proben dazu sind stets donnerstags 19:30 Uhr bis 21.30 Uhr im Pfarrheim, Martinstrasse. - Kommen Sie, machen sie mit!!



KONZ MUSIK FESTIVAL

Konzerte 2024 in der Pfarrkirche St. Nikolaus

IOK - Konzert mit „Trompete und Orgel“

In Zusammenarbeit mit dem KONZ MUSIK FESTIVAL und den Internationalen Orgelkonzerten Konz findet am Sonntag, dem 8. September 2024 um 17 Uhr in der Pfarrkirche Konz St. Nikolaus ein besonderes Konzert mit Trompete und Orgel statt. Stefan Butterbach, Trompete und Karl Ludwig Kreuz, Orgel, werden unter dem Motto „Tradition trifft Moderne“ ein Konzertprogramm darbieten, das Werke zeitgenössischer Komponisten, u.a. Jean Langlais, Peter Eben, Eugene Bozza, Bengt Hambraeus, Naji Hakim, den klassisch-traditionellen Werken u.a. von Pietro Baldessare, Johann Wilhelm Hertel und Johann Sebastian Bach gegenüberstellt. Eingeleitet wird der Abend mit der eigenen Orgelbearbeitung des „Engelskonzerts“, dem 1. Satz der Symphonie „Mathis der Maler“ von Paul Hindemith, der sich musikalisch mit den Themen des Isenheimer Altars des Renaissance-Künstlers Matthias Grünewald (1470-1528) beschäftigt. Schon jetzt ergeht eine herzliche Einladung!

KOLPING KONZ KARTHAUS

- **Seniorentreff**

Die Senioren treffen montags von 19:00 - 21:00 Uhr

- **Treffen der Doppelkopf-Freunde**

Die Spieler treffen montags von 19:30 - 22:00 Uhr.

- **Spieleabende - im Kolpingheim**

finden an folgenden Freitagen: 02.08.2024 ab 20:00 Uhr statt.

- **Sommerferien vom 03. August bis zum 25. August**

- **Sommerfest am 31. August um 19.00 Uhr** für Mitglieder, Freunde und Bekannte der Kolpingfamilie



Kolping

Kinder- und Jugendinfo

Entdecke die Bibel – Spannende Geschichten



Mit Kindern der Klassen 3 bis 7 die Bibel entdecken und die Geschichten aus dem Neuen und Alten Testament erfahren. Die Treffen sind alle 14 Tage mittwochs um 16.15 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus. Die nächsten Termine sind nach den Sommerferien.



Familiengottesdienst

am 01. September 2024 um 10.30 Uhr in der

Pfarrkirche Konz St. Nikolaus. Herzliche Einladung

zu unserem Familiengottesdienst Danach Herzliche

Einladung zum Umtrunk und Orgelcafé. Frau Maxmini bietet für die Kinder ein Kinderprogramm an, sodass die Eltern entspannt beim Umtrunk Verweilen können.

Chorschule in St. Nikolaus für Kinder und Jugendliche

Der Kinderchor „**Die Chorspatzen**“  **St. Nikolaus**“ sowie der Jugendchor „**BELLA VOCE**“ unserer *Pfarrgemeinde Konz* proben in der Schulzeit jeweils freitags im Balkensaal unseres Pfarrheims (2.Etage) zu

folgenden Zeiten: **Jugendchor** (ab 12 Jahre) **15.15 Uhr – 16.15 Uhr** und **Chorspatzen** (ab 6 Jahre) **16.15 Uhr – 17.15 Uhr**. Alle Kinder und Jugendliche, die Freude am Singen, an der Musik und der Gemeinschaft im Chor haben, sind sehr herzlich eingeladen. Kommt einfach mal vorbei und schnuppert rein: *Euer Chorleiter Prof. Karl Ludwig Kreutz und Pastor Georg Dehn*



KinderSTARKmachttag am 07.09.24

10.00 bis 14.30 Uhr, Pfarrheim St. Marien Saarburg-Beurig. Der KinderSTARKmachttag ist ein Angebot an Kinder im 3. Schuljahr. Beispiele aus der Lebenswelt der Kinder, sollen bewusst machen, welches Verhalten in Ordnung ist und welches nicht. Spielerisch werden die Kinder ermutigt ihren Gefühlen deutlich Ausdruck zu

geben. Nach dem Mittagessen werden die Themen durch das Bemalen eines Mutmachsteins vertieft. Veranstalter: Pastorale Raum Saarburg in Kooperation mit der Lebenshilfe, Anmeldung: Gemeindereferentin Anja Hoffmann, Anja.hoffmann@bistum-trier.de; Tel.: 06581/9967785

Aus dem Pastoralen Raum Saarburg und dem Bistum

Engagement Entwicklung im Pastoralen Raum Saarburg

Wir sind davon überzeugt, dass wir als Kirche ein guter Ort für ehrenamtliches Engagement sind, wenn wir erfahrbar machen, dass „mehr geht“ an Unterstützung, an Teilhabe, an Selbstbewusstsein, an Glaube, an Spaß, an Souveränität, an Spiritualität, an Würde. Mehr für die Engagierten. Mehr für die Menschen, denen das Engagement dient. Mehr für den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Mehr für die Glaubwürdigkeit des Evangeliums. In jedem Pastoralen Raum sorgen

Engagemententwickler*innen gemeinsam mit den Kolleg*innen im Pastoralen Dienst dafür, dass

- Menschen bei der Suche nach einem für sie passenden Engagement unterstützt werden
- Rahmenbedingungen für eine gute Ausbildung und Begleitung gegeben sind
- eine gute Ehrenamtskultur vom Willkommen bis zur Verabschiedung etabliert wird
- neue Tätigkeitsfelder, Initiativen und Projekte mit Interessierten entwickelt werden können

Wenn Sie sich in Ihrer Freizeit mit Ihren Ideen und Stärken engagieren möchten, wenn Sie bereits engagiert sind und Unterstützung brauchen, bin ich gerne für Sie da.

Kontakt: Nicole Zehren , Referentin für Engagemententwicklung im Pastoralen Raum Saarburg, Hauptstr. 47, 54439 Saarburg-Beurig

Tel: 06581-99899-24, Mail: nicole.zehren@bistum-trier.de

Besuchen Sie doch mal die Internetseite „*weil-mehr-geht.de*“.

Singen - Orgelspielen – Chorleiten

Das sind die drei Säulen, auf denen eine Ausbildung in der Kirchenmusikschule im Bistum Trier fußt. Menschen aller Altersgruppen, mit unterschiedlichen Zielen und Voraussetzungen können dort ihr musikalisches Talent in einem der Ausbildungsgänge weiterentwickeln und werden dabei intensiv und qualifiziert gefördert. Im Herbst dieses Jahres starten alle Ausbildungen in den neuen Jahrgang. Die Ausbildung zeichnet sich besonders durch kostengünstigen und ortsnahen Unterricht bei qualifizierten Lehrkräften aus; individuelle Förderung in einem breiten musikalischen Spektrum für Menschen aller Altersgruppen und die Organisation der Unterrichte und Veranstaltungen als berufsbegleitende Ausbildung runden das Angebot ab. Der Unterricht in den Pastoralen Räumen wird erteilt durch die jeweils zuständigen Dekanats- und Regionalkantorinnen und -kantoren. Die Ausbildungsgänge dauern in der Regel zwischen zwei und drei Jahren und werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Wer das Orgelspiel erlernen möchte, wer Chorleiterin oder Chorleiter

werden möchte oder sich ehrenamtlich als Kantorin oder Kantor im Gottesdienst engagieren will, erhält nähere Informationen sowie Anmeldeformulare bei der Bischöflichen Kirchenmusikschule Trier, Mustorstraße 2, 54290 Trier, Tel.: 0651-7105 508, Fax: 0651-7105 422, kirchenmusik@bistum-trier.de. Anmeldeschluss für die D- und C-Ausbildung ist der 1. September, Vorsänger-/Kantoren haben Zeit, sich bis zum 7. Oktober anzumelden.

Krankensalbung

Keine „Letzte Ölung“, sondern Zeichen der Liebe Gottes. Immer noch ist von Angehörigen zu hören: Wir wollen noch nicht, dass der Pastor gerufen wird, denn dann ist es soweit, dass unser Verwandter sterben muss. Lange Zeit wurde die Krankensalbung als letzte Ölung verstanden, die erst im Sterben zu empfangen war. Daher sind die Ängste, die mit diesem Sakrament verbunden sind, verständlich. Letztlich ist es die Angst und die Trauer, einen lieben Menschen loszulassen und zu verlieren. Richtig verstanden und gefeiert kann die Krankensalbung jedoch Kraft und Mut geben. Sie ist ein sichtbares und spürbares Zeichen, dass Gott einem kranken Menschen nahe ist. Jesus hat immer wieder Kranke geheilt, sie berührt und aufgerichtet. So will Jesus selbst im Zeichen der Krankensalbung dem Kranken nahe sein, ihn in seine Hände nehmen und aufrichten. Gespendet wird die Krankensalbung durch das Gebet des Priesters und aller Anwesenden, durch die Auflegung der Hände und die Salbung mit Krankenöl an der Stirn und an den Händen. Diese Zeichen machen die Nähe und Liebe Gottes deutlich. Im Gebet sagen wir, dass nicht wir, sondern Gott die Macht hat, diesen Menschen aufzurichten. So verstanden kann die Krankensalbung einem kranken Menschen helfen, Trost und Zuversicht zu finden. Mit der Krankensalbung ist auch die Spendung der Heiligen Kommunion verbunden. Jesus selbst gibt seinen Leib im Brot der Kommunion als Stärkung. Soweit der Kranke das Brot der Kommunion noch schlucken kann, wird es für ihn zur Wegzehrung. Manchmal empfangen auch Verwandte stellvertretend für den Kranken die Hl. Kommunion. Die Krankensalbung will auch helfen, Versöhnung

und Frieden zu finden. Das kann in der ausdrücklichen und sakramentalen Beichte geschehen, aber auch in einem Gespräch oder in einer Vergebungsbitte, in der alles Unversöhnte Gott anvertraut wird. Ich habe immer wieder erfahren, dass Kranke durch die Krankensalbung getröstet wurden. Viele wurden gelassener und zuversichtlicher. Auch vielen Angehörigen war es eine Hilfe, ihre Kranken Gott anvertrauen zu können. Kranke, Angehörige und Pflegende sollen sich ermutigt wissen, um die Krankensalbung zu bitten. Sei es in einer lebensbedrohlichen Situation oder in der Not schwerer Erkrankung. oder im Rahmen eines Gemeindegottesdienstes oder der Hauskommunion. *Michael Zimmer, Krankenhauspfarrer, Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg*

Angebote des Lebenscafés

Das „Lebenscafé“ ist ein offenes Angebot, unabhängig von Konfession, Nationalität und Wohnort. Die Veranstaltungen richten sich an Trauernde, egal, wie lange der Verlust zurückliegt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! KulturGießerei, Staden 130, Saarburg

Sonntags-Café für Trauernde : Sonntag, 28. Juli und 29. September 2024, 15.00 -17:00 Uhr, - Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen.

GEHsprache für Trauernde: Sonntag, 25. August 2024, 15.00 -17:00 Uhr, Spaziergang mit anschließender Gesprächsrunde bei Kaffee u. Kuchen.

„Wie geht Trauern?“ Was macht das mit uns, wenn wir einen Menschen verlieren? Dienstag, 10. September 2024, 19:00 Uhr Vortrag und Gespräch; Referent: Thomas Biewen, Trauerbegleiter des MALTESER-Hilfsdienst e.V., Anmeldung: Lebensberatungsstelle Saarburg, Tel. 06581 2097

Infos und Kontakt: Lebensberatung Saarburg - Tel. 06581 20 97

www.saarburg.lebensberatung.info,

Malteser Hilfsdienst e. V., Trauerbegleitung Thomas Biewen, Tel. 0651 146 48 23, thomas.biewen@malteser.org ,

Seelsorge im Kreiskrankenhaus Saarburg - Pfarrer Michael Zimmer, Tel. 06581 82-0, m.zimmer@kh-saarburg.de

Neuer Kooperator im Pastoralen Raum

Liebe Gläubige im Pastoralen Raum Saarburg!

Mit Wirkung des Monats September hat mich Bischof Dr. Stephan Ackermann zum Kooperator im Pastoralen Raum Saarburg ernannt. Mein Name ist Kevin Schirra, ich bin 36 Jahre alt, wurde in St. Wendel geboren und bin im nahen Marpingen aufgewachsen, wo noch heute meine Eltern leben. Nach meinem Eintritt in das Trierer Priesterseminar 2010 und dem sich anschließenden Theologiestudium bin ich schließlich im Mai 2018 zum Priester geweiht worden. Die anschließenden Kaplansjahre führten mich u.a. nach Losheim am See, Welschbillig und zuletzt nach Sulzbach/Saar. Seit Juli 2023 habe ich zusätzlich die Koordination der Seelsorge in der dortigen Nachbarpfarrei St. Michael in Friedrichsthal und Bildstock übernommen. Nach sechs Jahren endet nun meine Kaplanszeit und ich beginne meinen Dienst bei Ihnen an der Unteren Saar. Für mich persönlich bedeutet das abermals einen Stellenwechsel und den Abschied von einer Pfarrei, in der ich gerne tätig war, sowie von liebgewonnenen Menschen. Es schmerzt mich, dass die Gläubigen dort nun nach meinem Weggang keinen „eigenen“ Seelsorger mehr vor Ort haben. Zugleich bin ich neugierig auf die Menschen und Aufgaben, die mich nun im Raum Saarburg erwarten werden und ich hoffe und bete darum, dass auch dies eine gute und fruchtbare Zeit werden kann. Sicherlich wird schon bald Gelegenheit sein, sich im direkten Kontakt und im Gespräch kennen zu lernen. In erster Linie werde ich selbstverständlich die priesterlichen Aufgaben wahrnehmen, d.h. konkret: die Feier von regelmäßigen Gottesdiensten an den Sonn- und Werktagen, die Spendung der Sakramente, Taufen, Trauungen, Beerdigungen, etc. Weiterhin bin ich in der Einzelseelsorge tätig, werde aller Voraussicht nach in einer Grundschule für den Religionsunterricht verantwortlich sein und möchte auch gerne immer mal wieder zu Wallfahrten aufbrechen. Weitere Aufgabenfelder werden sich evtl. nach meinem Dienstbeginn eröffnen bzw. konkretisieren. Meine ständige Begleiterin, die vierjährige Zwergdackel-Dame „Jule“ wird mich mit nach Saarburg begleiten und gemeinsam mit mir schon

bald die Spazier- und Wanderwege Ihrer schönen Heimat erkunden. Bis dahin verbleibe ich mit den besten Segenswünschen von Haus zu Haus
Ihr Kooperator Kevin Schirra

GEBETSANLIEGEN im August 2024

Papst

Wir bitten die politischen Führer, sich in den Dienst ihres Volkes zu stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben, um den Ärmsten Vorrang zu geben.

Trierer Bischof

Wir beten für alle, die auch drei Jahre danach noch immer schwer von den Auswirkungen der Flutkatastrophe in unserem Bistum betroffen sind und bis heute nicht in ihre Häuser zurückkehren konnten.

Wir beten für diejenigen, die in den Sommermonaten Ruhe und Erholung suchen und für alle, die mit Freizeitangeboten Möglichkeiten zur Betreuung schaffen.

Taufen in unserer Pfarrei



Nehla und Levi Weiser
Emely Rita Berse

Verstorbene aus unserer Pfarrei



Alois Becker
Hans Wolfgang Orth
Lena Elisabeth Breidt, geb. Schmitt
Katharina Lauterborn, geb. Musti
Edith Grüber, geb. Dobler



St. Nikolaus Martinstraße 22 , Tel: 60469-0 Fax: 60469-16

Pfarrsekretärin: Sabine Lord

Email: pfarrei-konz@bistum-trier.de

Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-konz.de

Öffnungszeiten

Montag	14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 bis 13.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

In den Sommerferien ist das Pfarrbüro nur montags und donnerstags geöffnet.

Vom 05. bis zum 23. August ist das Pfarrbüro nur am 15. August und am 22. August von 10.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

Unser Seelsorger

Pfarrer Georg Dehn, Tel.: 60469-0

Sprechzeit: donnerstags von 10-12 Uhr oder nach Vereinbarung

Bankverbindung !

Kirchengemeinde Konz St. Johann- St. Nikolaus-St. Marien

IBAN: DE 15 5855 0130 0001 0951 40; BIC: TRISDE55XXX

Für Spenden, Stipendien, Pfarrbrief



Nächster Pfarrbrief: 9 / 2024

Zeitraum: 14. September bis 13. Oktober

Redaktionsschluss: Montag, der 02. September 2024

Impressum:

Herausgeber:	Kath. Pfarramt der Pfarrgemeinde Konz, Martinstraße 22, 54329 Konz
Auflage:	700 Exemplare
Verantwortlich:	Pastor Georg Dehn (im Sinne des Presserechtes)
Texterfassung/Gestalt.:	Sabine Lord
Druck:	Helmut Diederichs